



Niederschrift Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.05.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	großen Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	BAU/001/21

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher Josef Geiger
- 2 Wahl des/der Vorsitzenden
- 3 Wahl des/der stellv. Vorsitzenden
- 4 Bericht des Magistrats
- 4.1 Sanierung Eulenbrunnen
- 4.2 Lichtsignalanlage Heidelberger Straße
- 4.3 Geschwindigkeitsanzeigetafeln im Stadtgebiet
- 4.4 Komplettvergabe Sanierungsarbeiten Wohnhaus Römerstraße 37
- 4.5 Rükckerfassung versiegelter Flächen
- 4.6 Errichtung Paketstation im Stadtteil Klein-Rohrheim
- 5 Behindertengerechte und barrierefreie Toilettenanlage in der Innenstadt
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 22.04.2021,
eingegangen am 26.04.2021
Vorlage: 0108/S/21
- 6 Grüne Gärten für Gernsheim
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.2021,
eingegangen am 03.05.2021
Vorlage: 0118/S/21
- 7 Errichtung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge in den Ortsteilen/Ausbau der Ladesäulen in Gernsheim
-Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 30.04.2021, eingegangen am 03.05.2021 sowie
- Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 14.05.2021, eingegangen am 14.05.2021, Vorlage: 0121/S/21.1
Vorlage: 0121/S/21

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher Josef Geiger

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger begrüßt die neuen Mitglieder des Bauausschusses, des Magistrats, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Herren Burmeister und Winter von der Presse.

Er stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Geiger stellt fest, dass folgende Damen und Herren stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Fertig, Herr Conradi, Herr Geiger

Für die SPD-Fraktion: Frau Molter, Herr Schollmeier

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Piscopia

Für die FWG-Fraktion: Herr Diller

2 Wahl des/der Vorsitzenden

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger bittet um Vorschläge für die Wahl des Ausschuss-Vorsitzenden.

Seitens der FWG-Fraktion wird Herr Matthias Fertig vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger fragt an, ob die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Da niemand widerspricht, erfolgt die Wahl per Akklamation.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : -

Somit wird Herr Matthias Fertig zum Vorsitzenden des Bauausschusses für die Legislaturperiode 2021 – 2026 gewählt.

Herr Fertig nimmt auf Befragen durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Geiger die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger übergibt den Vorsitz an Herrn Fertig.

3 Wahl des/der stellv. Vorsitzenden

Herr Ausschussvorsitzender Fertig bittet um Wahlvorschläge für die Wahl des/der stellvertretenden Ausschuss-Vorsitzenden.

Seitens der CDU-Fraktion wird Herr Jörg Diller, FWG-Fraktion, als stellvertretender Ausschussvorsitzender vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Herr Ausschussvorsitzender Fertig fragt an, ob die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Da niemand widerspricht, erfolgt die Wahl per Akklamation.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Somit wird Herr Jörg Diller (FWG-Fraktion) zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bauausschusses für die Legislaturperiode 2021 – 2026 gewählt.

Herr Diller nimmt auf Befragen durch Herrn Ausschussvorsitzenden Fertig die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

4 Bericht des Magistrats

4.1 Sanierung Eulenbrunnen

Herr Bürgermeister Burger informiert darüber, dass der Eulenbrunnen auf dem Georg-Schäfer-Platz vor der Stadthalle grundhaft saniert wird.

Der Brunnen wurde 1975 vom Bildhauer Uhl aus Frankfurt gemeißelt und besteht aus Basaltlavasteinen. Der Eulenbrunnen erfreut sich großer Beliebtheit.

Der Brunnen ist allerdings in die Jahre gekommen und weist altersbedingt deutliche technische als auch bauliche Mängel auf. Ziel der Baumaßnahmen ist es, den Eulenbrunnen wieder in einen ordentlichen und dauerhaft funktionstüchtigen Zustand zu versetzen. Das äußere Erscheinungsbild des Brunnens soll hierbei erhalten bleiben. Der Bauauftrag wurde vor kurzem an die Fa. Schmitt & Scalzo aus Stockstadt a. R. vergeben. Die Bauarbeiten werden mindestens bis Mitte Juli

2021 und bei Vorfinden möglicher Unwägbarkeiten darüber hinaus andauern. Bereits kommenden Dienstag am 25.05.2021 wird die Baustelle eingerichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Bauarbeiten der Bereich großflächig eingezäunt werden muss. Dies ist für den reibungslosen Ablauf der Baustelle erforderlich. Zwangsläufig ist leider auch mit Baulärm zu rechnen.

4.2 Lichtsignalanlage Heidelberger Straße

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass Hessen Mobil beabsichtigt, in diesem Jahr die Lichtsignalanlage (LSA) im Rahmen der Deckenerneuerung L3112/B44 grundhaft zu erneuern.

Eine grundhafte Erneuerung der LSA beinhaltet u.a.:

- Erneuerung sämtlicher Anlagenkomponenten (Masten, Signalgeber, Steuergerät usw.)
- Errichtung der neuen Anlage in 40-Volt LED-Technik
- Errichtung von akustischen und taktilen Signalgebern (Barrierefreiheit).

Die Kosten für diese Erneuerung sind gemäß § 12 Abs. 3a Bundesfernstraßengesetz zwischen den beteiligten Straßenbaulastträgern aufzuteilen.

Demnach entfallen gemäß Kostenteilungsberechnung auf die Stadt Gernsheim als Straßenbaulastträger der Heidelberger Straße 23 44 %.

Bei vorläufig geschätzten Baukosten von ca. 95.000 EUR entspricht das einem Anteil von ca. 22.500 EUR.

Zusätzlich soll die Verlegung von Bodenindikatoren zur Herstellung der Barrierefreiheit am Knotenpunkt (Nordseite) zur Anbindung des Waldkindergartens und des Naherholungsgebietes erfolgen. Die Kosten für die Bodenindikatoren werden auf ca. 11.000 EUR einschließlich Verwaltungskosten geschätzt.

Da Hessen Mobil an Knotenpunkten außerhalb von Ortschaften standardmäßig keine Bodenindikatoren verbaut, sind diese Kosten durch die Stadt Gernsheim zu tragen.

4.3 Geschwindigkeitsanzeigetafeln im Stadtgebiet

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass als Maßnahme zur Bekämpfung des Fahrens mit überhöhter Geschwindigkeit im innerörtlichen Bereich zwischenzeitlich an folgenden Standorten Geschwindigkeitsanzeigetafeln aufzustellen wurden:

- Peter-Schöffers-Schule – Im Rosengarten
- Schillerschule – wechselweise Schiller- und Riedstraße
- Johannes-Gutenberg-Schule – Konrad-Adenauer-Ring
- Gymnasium Gernsheim – Theodor-Heuss-Straße
- Rheinstraße in Höhe Europagarten
- Allmendfeld Berleweg
- Allmendfeld Hahner Straße (Signalfarbe wird nachjustiert)

Darüber hinaus soll für den Ordnungsbehördenbezirk Biebesheim, Gernsheim, Stockstadt (OBB) eine weitere Anlage beschafft werden. Dies wurde bereits in der OBB-Beiratssitzung am 25.08.2020 beschlossen.

Die Geschwindigkeitsanzeigetafeln sind als mobile Varianten mit einem Solarpanel angeschafft worden, um die Standorte der Anlagen wechseln zu können und einen „Gewöhnungseffekt“ zu vermeiden.

4.4 Komplettervergabe Sanierungsarbeiten Wohnhaus Römerstraße 37

Für die Sanierung des städtischen Wohnhauses Römerstraße 37 erteilte der Magistrat am 28.04.2021 seine Zustimmung für die Auftragsvergaben folgender Gewerke:

Abbrucharbeiten
 Außenputz- und Dämmarbeiten
 Elektroinstallationsarbeiten
 Fensterbauarbeiten
 Heizungsbauarbeiten
 Innenputz-, Maler-, Trockenbau- und Tapezierarbeiten
 Sanitärinstallationsarbeiten
 Bodenbelagsarbeiten
 Fliesenbauarbeiten
 Gerüstbauarbeiten
 Tischlerarbeiten

Des Weiteren wurden nachfolgende Nebenarbeiten getätigt.

Ausbau der Öltankanlage
 Erneuerung des Wasseranschlusses
 Herstellung eines neuen Gasanschlusses
 Umbau der Rinnen und Fallrohre
 Erneuerung der Rauchmelder und Feuerlöscher
 Einbau von Brandschutztüren
 Erweiterung der Schließanlage
 Herstellung der Außenanlage
 Bauendreinigung

Diese schlagen mit ca. Euro 24.000,00 einschl. Mehrwertsteuer zu Buche:

Fazit:

Die Gesamtkosten der Sanierungsarbeiten belaufen sich auf rund Euro 343.000,00 einschl. Mehrwertsteuer.

Der HH-Ansatz 2021 beträgt Euro 430.000,00.

4.5 Rück Erfassung versiegelter Flächen

Der Magistrat erteilte am 28.04.2021 den Auftrag zur Rück erfassung, Bearbeitung und Übergabe der durch Befliegung ermittelten versiegelten Flächen in Gernsheim in Höhe von 27.661,55 € brutto.

Die Befliegung zur Erfassung der Daten fand am 27.03.2020 statt.

Vom Betreiber des Geographischen Informationssystem (GIS) wurden in der Zwischenzeit die Luftbilder digital ausgewertet und GIS-Daten (Flächengrößen und Flächenarten) für jedes Gernsheimer Grundstück erstellt.

Voraussichtlich Mitte Mai 2021 werden diese Daten grundstücksbezogen den jeweiligen Eigentümern per Fragebogen ausgehändigt, um den Grad der Versiegelung, der ab 2022 ein relevanter Bestandteil der Entwässerungssatzung sein wird in Erfahrung zu bringen.

4.6 Errichtung Paketstation im Stadtteil Klein-Rohrheim

Herr Bürgermeister Burger informiert darüber, dass seitens der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim ein Antrag bezüglich der Errichtung einer Paketstation im Stadtteil Klein-Rohrheim vorgelegt wurde.

In der Sitzung des Ortsbeirates Klein-Rohrheim am 12.05.2021 teilte er mit, dass bereits Informationen bezüglich der Einrichtung einer Packstation im Stadtteil Klein-Rohrheim durch die Verwaltung bei DHL eingeholt wurden.

Eine Packstation mit z.B. 110 Fächern kann auf einer ebenen, befestigten Fläche von 2,0 x 4,5 m aufgestellt werden. Hierfür pachtet die Deutsche Post die entsprechende Grundstücksfläche und es fallen keinerlei Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung (Strom, Wartung etc.) an.

Allerdings muss die Deutsche Post vorher eine Standortanalyse durchführen, um die erforderlichen Bedingungen, wie die Mindestauslastung, Erreichbarkeit und Zufahrtsmöglichkeiten sowie die Gegebenheiten vor Ort (Stromanschluss oder Solar, Parkplätze, innen oder außen, Zugänge) zu prüfen und zu klären.

In der Sitzung des Bauausschusses besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung nicht erforderlich ist, da die Verwaltung diesbezüglich bereits tätig ist. Ein entsprechender Sachstandsbericht erfolgt zu gegebener Zeit in einer der nächsten Sitzungs runden.

5 Behindertengerechte und barrierefreie Toilettenanlage in der Innenstadt
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 22.04.2021,
eingegangen am 26.04.2021
Vorlage: 0108/S/21

Seitens des fraktionslosen Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

Als fraktionsloser *Stadtverordneter* beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird gebeten,

1. Zeitnah, in Abstimmung mit der Innenstadtkommission und dem Behindertenbeauftragten, wenn möglich gemeinsam einen Standort für eine behindertengerechte und barrierefreie Toilettenanlage in der Gernsheimer Innenstadt auszuwählen und der Stadtverordnetenversammlung diesen Standort vorzuschlagen.
2. Angebote von Herstellern von schlüsselfertigen, leicht zu reinigenden und vandalismussicheren Toilettenanlagen für den öffentlichen Bereich einzuholen.
3. zu prüfen, welche Fördermittel es hierfür gibt.
4. gemeinsam mit dem Behindertenbeauftragten in der zweiten Jahreshälfte im Fachausschuss ausführlich über den aktuellen Sachstand ihrer Bemühungen zu berichten.

Im Rahmen der Aussprache erläutert Herr Fetsch seinen Antrag. Seiner Meinung nach gehöre die Installation einer öffentlichen Toilette zum Mindeststandard einer größeren Stadt.

Herr Piscopia teilt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit, dass in der Vergangenheit bereits Anträge zu diesem Thema vorlagen. Die Umsetzung des damaligen Antrages „Happy toilet“ konnte allerdings nur bedingt umgesetzt werden, da zum einen die Gernsheimer Gastronomie teilweise nicht barrierefrei zugänglich ist und zum anderen dies seitens der Betreiber der Gastronomie kritisch gesehen wird. Er schlägt den Schöfflerplatz als geeigneten Standort vor.

Herr Geiger teilt mit, dass die CDU-Fraktion dem Antrag zustimmen wird. Ein geeigneter Standort müsse noch gefunden werden, um die Gernsheimer Innenstadt mit einer öffentlichen Toilette auszustatten.

Herr Diller fragt nach einer öffentlichen Toilette im künftigen Ärztehaus.

Herr Trock sieht eine öffentliche Toilette im Ärztehaus nicht umsetzbar, da

das Gebäude nicht 24 Stunden am Tag zugänglich sein kann. Deshalb plädiert er für eine öffentliche Toilette an anderer Stelle.

Herr Schollmeier, SPD-Fraktion, plädiert für den Schöffersplatz als Standort. Die Mitglieder der Magistratskommission Innenstadt sowie der Behindertenbeauftragte werden seiner Meinung nach einen geeigneten Standort finden.

Herr Bürgermeister Burger ruft in Erinnerung, dass eine öffentliche Toilette seit Jahren ein Thema im Parlament ist. Im Jahr 2017 gab es einen Antrag der CDU-Fraktion. Tenor damals war, dass eine behindertengerechte Toilette im Ärztehaus installiert werden soll. Die Gastronomen wollten sich diesbezüglich nicht verpflichten, tolerierten allerdings bei Bedarf die Nutzung ihrer Toilette.

Bezüglich der Installation einer vandalismussicheren Toilette müssen man mit erheblichen Mehrkosten rechnen, die durchaus sechsstellig werden könnten.

Im Zuge Haushaltsberatungen 2022 müsse das Thema nochmals beraten werden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -.

6 Grüne Gärten für Gernsheim Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.2021, eingegangen am 03.05.2021 Vorlage: 0118/S/21

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die Käufer der Grundstücke für das neue Baugebiet Ringstraße 2, hinsichtlich der Gartengestaltung schriftlich auf die Einhaltung der Bestimmungen des Bebauungsplanes, sowie auf den Paragraphen 8 Absatz 1 der Hessischen Bauordnung hinzuweisen, in der es heißt: "Die nicht überbauten Flächen der bebauten Grundstücke sind wasserdurchlässig zu belassen oder herzustellen und zu begrünen oder zu bepflanzen."
2. Der Magistrat informiert über die Presse, Flyer sowie die Homepage der Schöffersstadt Gernsheim die Bürger über die Bestimmungen der Gernsheimer Bebauungspläne hinsichtlich der Vorgaben für die

Gestaltung der Grundstücke, sowie über den Paragraphen 8 Absatz 1 der Hessischen Bauordnung in der es heißt: "Die nicht überbauten Flächen der bebauten Grundstücke sind wasserdurchlässig zu belassen oder herzustellen und zu begrünen oder zu bepflanzen." und sorgt hiermit für entsprechende Information und appelliert an die Grundstücksbesitzer zukünftig mehr ökologische Vielfalt in die Gärten zu bringen.

Im Rahmen der Aussprache erläutert Herr Piscopia den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass der Bebauungsplan, den jeder Bauherr zur Verfügung gestellt bekommt, auch die Gartengestaltung regelt.

Seitens der Verwaltung könne nochmals schriftlich auf die Kriterien der Gartengestaltung hingewiesen werden.

Herr Trock fragt an, was genau unter einem „Schottergarten“ zu verstehen ist.

Herr Bürgermeister Burger sagt eine Klärung bis zur morgigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu.

Frau Molter teilt für die SPD-Fraktion mit, dass der Antrag als unnötig erachtet wird. Sie sieht die derzeitige Gestaltung der Schottergärten ebenfalls kritisch. Dennoch weist sie darauf hin, dass der § 8 Abs. 1 die Gestaltung von Gärten bereits regelt, so dass es nicht die Aufgabe der parlamentarischen Gremien sein kann, dies zu reglementieren.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger erachtet einen separaten Hinweis der Verwaltung an die künftigen Bauherren als hilfreich, da er aus eigener Erfahrung weiß, wie umfangreich die Bauunterlagen für die künftigen Bauherren sind. Demzufolge könnten einige Hinweise hilfreich sein.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja-Stimmen: 5 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FWG)

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: 2 (SPD)

7

Errichtung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge in den Ortsteilen/Ausbau der Ladesäulen in Gernsheim

-Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 30.04.2021, eingegangen am 03.05.2021 sowie

- Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 14.05.2021, eingegangen am 14.05.2021, Vorlage: 0121/S/21.1

Vorlage: 0121/S/21

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge bitte beschließen:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

1. ob eine Errichtung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge in den Ortsteilen Allmendfeld und Klein-Rohrheim über einen Energieversorger, analog zu den bereits bestehenden Ladesäulen im Bereich der Kernstadt, möglich ist und welche Standorte in Frage kommen würden.
2. ob eine Errichtung von Ladesäulen mit Landes-, Bundes- oder EU-Mitteln förderfähig ist, sowohl für den Betrieb als auch für die Erschließung.
3. ob die bestehenden Ladesäulen im Bereich der Gernsheimer Kernstadt die Nachfrage decken, oder Nachbesserungspotenziale bestehen.“

Des Weiteren wird seitens der CDU-Fraktion folgender Ergänzungsantrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung den Antrag 0121/S/21 zu ergänzen:

1. Wie viele Ladevorgänge wurden an den einzelnen Stromtankstellen in Gernsheim getätigt und ist dabei eine gewisse Regelmäßigkeit zu erkennen?
2. Wie hat sich die Nutzung der einzelnen Ladestationen in den zurückliegenden Jahren entwickelt ?

Herr Bürgermeister Burger erläutert die derzeitigen Standorte der Ladestationen. Er berichtet, dass beabsichtigt ist, diese um weitere sechs Ladeplätze zu erweitern. Zwei neue Standorte sollen in der Rheinstraße und in der Wormser Straße (Nähe ehemaliges Rheinkino) installiert werden, da eine hohe Publikumsfrequenz dort zu verzeichnen ist, ebenso am Schöffersplatz und am Konrad-Adenauer-Ring.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Prüfantrag der SPD-Fraktion:
Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Schriftführerin
sp